



für den Jugendhilfeausschuss
ab 1 Woche vor der Sitzung
-öffentlich-

für den Verwaltungsausschuss
-nichtöffentlich-

für den Kreistag
-öffentlich-

**Haushalt 2014;
Förderung der Arbeit mit Alleinerziehenden der Katholischen Erwachsenenbildung,
Bildungswerk Kreis Reutlingen e. V.**

Beschlussvorschlag:

1. Zur Förderung der Katholischen Erwachsenenbildung, Bildungswerk Kreis Reutlingen e. V., werden im Haushaltsjahr 2014 3.200,00 EUR bei der Produktgruppe 36.30 eingestellt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, eine Zuwendungsvereinbarung mit einer dreijährigen Laufzeit und einer jährlichen Dynamisierung von 2 % abzuschließen. Die Dynamisierung in den Jahren 2015 und 2016 erfolgt unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der Haushaltsmittel. Die Zuwendung im Haushaltsjahr 2014 beträgt 3.121,00 EUR.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtaufwand/ Gesamtinvestition:	16.300,00 EUR	Anteil Landkreis:	3.121,00 EUR
Teilhaushalt: 5 Produktgruppe: 36.30		Im Haushaltsplanentwurf veranschlagte HH-Mittel:	3.200,00 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Die Katholische Erwachsenenbildung, Bildungswerk Kreis Reutlingen e. V., hat den als Anlage 1 beigefügten Antrag gestellt. Als Anlage 2 ist der Haushaltsplanentwurf 2014, als Anlage 3 der Haushaltsplanentwurf 2013 und als Anlage 4 der Verwendungsnachweis 2012 beigefügt. Der Verein beantragt 3.121,00 EUR für die Arbeit mit Alleinerziehenden. Der Landkreis befürwortet die Förderung in diesem Umfang und eine Zuwendungsvereinbarung mit der Laufzeit von drei Jahren.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Ausgangssituation

Das Katholische Bildungswerk wird seit 1973 und von 2007 bis 2012 auf der Grundlage eines Zuwendungsvertrages gefördert. Für das Jahr 2013 wurde eine einjährige Zuwendungsvereinbarung abgeschlossen, um sich mit dem Träger über die Fortsetzung der Arbeit zu beraten. Der Träger stellt einen Antrag zur Fortsetzung der Arbeit.

2. Fachliche Arbeit mit Alleinerziehenden

Das Katholische Bildungswerk bietet einen Treff für Alleinerziehende an, der programmatisch die Intension des Angebotes widerspiegelt: „Lernort Familie“. Der Treff findet in der Regel an zwei Samstagen im Monat statt. Die Themen basieren auf den Wünschen und Bedürfnissen der Teilnehmer/-innen. Bei den Treffen wird ein Programm sowohl für die Erwachsenen als auch für die Kinder angeboten.

Beispiele aus dem Themenkatalog 2012:

- Trennung und Scheidung - Krise und Chance
- Man sieht nur mit dem Herzen gut - Ganzheitliches Sehen
- Meine eigene Intuition (wieder) entdecken
- Wenn Elternsein Stress macht

In den Treffs werden Lernerfahrungen ermöglicht sowie Anregungen und Informationen gegeben. Die Begegnung schafft Möglichkeiten, sich gegenseitig zu unterstützen und Netzwerke zu knüpfen. Bei den thematischen Angeboten spielt der präventive Gedanke eine Rolle. Eine in der Gruppe durchdachte und gedanklich vorweggenommene typische Situation von Alleinerziehenden hilft den Müttern und Vätern im konkreten Fall, sicherer zu sein und Herausforderungen zu meistern. Für Alleinerziehende spielt der Austausch mit andern in diesem Sinne eine große Rolle, da ihre Lebenssituation als besonders „riskant“ bezeichnet werden kann. Damit sind die vielfältigen Anforderungen gemeint, die alleine bewältigt werden müssen und zu Überforderung führen können. Für die Kinder ist aber eine stabile und normal belastbare Bezugsperson für das gesunde Aufwachsen erforderlich.

Neben dem Treff werden traditionell Bildungsfreizeiten angeboten, die unter ein Motto gestellt werden.

Beispiel Themenfreizeit 2012:

- Unterwegs im Labyrinth des Lebens
- Ich backe mir meinen eigenen Bedürfniskuchen

Im Rahmen des Austauschs 2013 mit dem Kreisjugendamt wurde besprochen, dass der Treff 2014 teilweise auch an Sonntagen anstatt am Samstag durchgeführt wird, um berufstätigen Alleinerziehenden entgegenzukommen. War die berufstätige Alleinerziehende früher die Ausnahme, so wird sie heute zur Normalität. Im Rahmen eines Lebenslagenberichtes Alleinerziehender im Landkreis Reutlingen wurde herausgearbeitet, dass Alleinerziehende zudem oft in prekären Arbeitsverhältnissen stehen und zu ungünstigen bzw. wechselnden Zeiten arbeiten und innerhalb der Woche bezogen auf die Berufstätigkeit sehr flexibel sein müssen (siehe KT-Drucksache Nr. VIII-0207).

Folgende statistische Angaben hat der Träger zu der vom Landkreis geförderten Arbeit zur Verfügung gestellt:

Maßnahmen	2010	2011	2012
Bildungsfreizeit			
Teilnehmerzahl			
Erwachsene	23	23	23
Kinder	20	20	20
Anzahl der Tage	7	7	7
Offene Treffs für Alleinerziehende			
Teilnehmerzahl			
Erwachsene und Kinder	5 - 15	5 - 15	5 - 15
Anzahl der Treffen	15 - 20	15 - 20	15 - 20

Hervorzuheben ist, dass das Katholische Bildungswerk die Lebenslage von Alleinerziehenden aufmerksam verfolgt und die Angebote den gesellschaftlichen Anforderungen an die Zielgruppe anpasst.

3. Fortsetzung der Zuwendungsvereinbarung 2014 bis 2016

Die Verwaltung befürwortet die Fortsetzung der Förderung und den Abschluss einer Zuwendungsvereinbarung für drei Jahre. Der Förderbetrag soll sich gegenüber 2013 um 2 % erhöhen und beträgt somit 3.121,00 EUR. Die Fördersumme entspricht damit dem Antrag. In der Vereinbarung wird eine jährliche Dynamisierung von 2 % festgeschrieben, jedoch unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der Haushaltsmittel.